



Museumsfest 16. Juli 2011



Otmar Schnurr ist ueberall in der Region als "Nepomuk der Bruddler" bekannt. Am 15. Juli um 20 Uhr ist der Satiriker im Simplicissimus-Haus mit einer Premiere zu erleben. Zusammen mit Doris Schlecht liest Schnurr erstmals Liebesgedichte unter dem Titel *I mag di, mog di, mig di*. Die in alemannischer Mundart vorgetragenen Texte von romantisch verklaert ueber gewitzt und knitz bis erotisch-derb sind im Gutacher Drey-Verlag erschienen. Auch fuer diese Veranstaltung wird der Vorverkauf dringend empfohlen, waren doch bisher fast alle Abende des Jahresprogramms ausverkauft. (**Kartenreservierung: Buergerbuero Telefon: 07843 70740**)

Platz genug gibt es dagegen am naechsten Tag bei Speis und Trank rund um das Simplicissimus-Haus und Rathaus. Die Grimmelshausenfreunde laden am Nachmittag des 16. Juli zum traditionellen Museumsfest. Um 17 Uhr und 18.30 Uhr zeigt das bewaehrte Ensemble Historische Theaterszenen rund um Renchen und seinen grossen Dichter Johann Jakob von Grimmelshausen. Dabei steht in diesem Jahr **Das Marktrecht der Stadt Renchen ueber die Jahrhunderte** im Mittelpunkt des bunten Geschehens.

Ab 20 Uhr unternimmt die Gruppe **Vetterliswirtschaft** eine musikalische Zeitreise durch vergangene Jahrhunderte. Die fuenf Musiker aus dem Ortenaukreis spielen seit ueber 20 Jahren zusammen. Sie machen Volksmusik fernab jeglicher Volkstuemelei und ohne Elektronik. Poetisch-zarte Lieder, originell vertonte eigene Gedichte, freche oder nachdenkliche Test, melancholische Melodien, Anleihen an Popmusik; das alles verbindet Vetterliswirtschaft mit viel Spielfreude zu einem Konzertabend, bei dem man sich wohlfuehlen kann.



Zurück